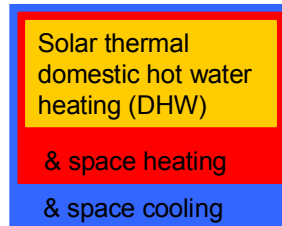


Das Projekt SolarCombi+ hat als Ziel standardisierte Systemkonfigurationen für die Markteinführung von kleinen Kombisystemen für solares Heizen & Kühlen vorzubereiten.



Die Idee

Das EU Projekt SolarCombi+ wird durchgeführt, um die Marktchancen für kleine solare Kühlanlage in Kombination mit traditionellen Solaranlagen für Warmwasser und Heizung zu verbessern:
Solares Kombisystem + solares Kühlen = SolarCombi+.



DHW

Solar Combi

Solar Combi+



Industriepartnern Paketlösungen entwickelt, die dann auf dem Markt angeboten werden.

Simulationen

Basierend auf den Marktanalysen werden typische Anwendungsfälle definiert, welche für solares Kühlen besonders gut geeignet erscheinen. An Hand von

Neu entwickelte standardisierte Paketlösungen für solares Heizen und Kühlen sowie Verbreitungs- und Schulungsmaßnahmen sollen diesen Markt für kleine Anwendungen öffnen.



Der europäische Markt des solaren Kühlens

Kommerziell am Markt verfügbare Sorptionskältemaschinen mit Kälteleistungen kleiner 20 kW werden im Rahmen dieses Projektes behandelt. Um den Planungsaufwand für einzelne solare Kühlanlagen zu reduzieren, werden mit den

Parametersimulationsstudien werden diese Beispiele energetisch und ökonomisch analysiert und bewertet.

Ziele und Ergebnisse

Dieses Projekt soll den Markteintritt für kleine Anlagen für solares Heizen und Kühlen beschleunigen.

Zielgruppen

Die Produzenten kleiner Sorptionskältemaschinen, Solarenergiefirmen und Solarinstallateure, wie auch politische Entscheidungsträger, potentielle Kunden sowie Haustechnikplaner, Architekten und Energieberater.

SolarCombi+ Partner:



Fraunhofer Institut Solare Energiesysteme



Projekt Koordinator:

EURAC
Viale Druso/Drususallee 1
I-39100 Bolzano/Bozen
ph: +39 0471 055332
f: +39 0471 055339
w: www.eurac.edu
e: alexandra.troi@eurac.edu

Industrie Partner:



Projekt Homepage:

www.solarcombiplus.eu



The sole responsibility for the content of this publication lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Communities. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.